

Gödaer Wirtsleute laden in grüne Oase ein



Nach rund einem Jahr haben es Kathrin und Timo Reichelt geschafft: Der neue Biergarten an ihrem Gasthaus „Zum Hirsch“ ist eine wahre Oase im Grünen geworden. Er wird am 7. August eingeweiht.

Foto: Carmen Schumann

Das Gasthaus „Zum Hirsch“ in Göda hat jetzt einen Biergarten mit viel Grün. Er ist offiziell eingeweiht und wird am 7. August.

Carmen Schumann
TSZEN@DD-V.DE

Kathrin und Timo Reichelt, die Inhaber des Gödaer Gasthofes „Zum Hirsch“, hoffen für den 7. August auf gutes Wetter. Denn die geplante Sommernachtsparty, mit der der neue Biergarten eingeweiht wird, soll, kann schlecht im Saal stattfinden. An diesem Tag wird die 10-köpfige Band „4live“ spielen, gefolgt von DJ Thomas Platten aufleuchten. Bereits ab 15 Uhr kann der

neue Biergarten erkundet werden, die Party startet 18 Uhr. Es gibt am Nachmittag selbst gebackenen Kuchen und am Abend Kesselgulasch, Salate und andere leichte Speisen. Auf die Eintrittskarten werden Preise verlost, unter anderem Tickets für den Kleinwelkaer Saurierpark und das Spreepad in Bautzen.

30 Sitzplätze

Doch bevor endlich gefeiert werden kann, hatte Timo Reichelt ein hartes Stück Arbeit zu bewältigen. Auf der Fläche, wo sich heute der Biergarten befindet, stand früher eine alte Scheune, die schon zusammengelaufen war, als der Inhaber einer Heizungsfirma 2003 das Grundstück gekauft hatte. „Ich musste erst den ganzen Schutt wegbaggern lassen, um den Platz frei zu bekommen“, erzählt Timo Reichelt. – Er bedauert, dass er viel zu

wenig über die Geschichte des Gasthofes weiß. „Alles, was mir bekannt ist, weiß ich aus den Erzählungen der Leute“, sagt er. Fakt sei aber, dass der Gasthof „Zum Hirsch“ in seiner Grundsubstanz eines der ältesten Gebäude von Göda ist. „Es liegt ja an der Furt des Langen Wassers und diente somit als Ausspanne für Pferdefuhrwerke“, sagt Timo Reichelt.

Von dem alten Flair kündet noch die Natursteinmauer der Ausspanne, die den Biergarten begrenzt und jetzt üppig begrünt ist. Auch eine alte Holzpumpe, die allerdings kein Wasser mehr spendet, ist eine Reminiszenz an alte Zeiten. An den eigentlichen, 30 Plätze fassenden Biergarten, grenzt eine große Rasenfläche mit verschiedenen Obstbäumen. Wenn Biergartenwetter ist, werden hier Liegestühle aufgestellt. Wer will, kann sich auch auf

eine Decke legen. Für die Kleinen gibt es einen Buddelkasten. Vor allem aber haben die Kinder viel Auslauf. Das leise murmelnde „Lange Wasser“ schafft einen Hauch von Frische und eine anheimelnde Atmosphäre. „Bei gutem Wetter wollen wir den Biergarten an den Wochenenden bereits ab zehn Uhr durchgehend öffnen“, sagt Kathrin Reichelt. Der Gasthof „Zum Hirsch“ ist nur von Freitag bis Sonntag geöffnet. Natürlich eignet sich der neue Biergarten, der schon seit Juni genutzt werden konnte, auch für Familienfeiern. Eine große Tafel weist auf den Freisitz hin, denn der Vorüberfahrende vermutet hier an der Bundesstraße 6 nicht unbedingt so eine schöne grüne Oase.

■ Der Gasthof „Zum Hirsch“ ist freitags ab 17 Uhr, am Wochenende 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr geöffnet. ☎ (035930) 2 96 11